

6. Vereinsjahr

Februar 1883

Alpenvereins-Section Rosenheim. Freitag, 9. Febr. Abends 7 1/2 Uhr im Bereinstokale beim "Hofbräu"

I. ordentliche Persammluna mit Bortrag : Das Salaburg : Berch : tesgadener Land und seine Berge 2c. II. Theil. 289-2.1

Bu recht gahlreichem Erscheinen labet ein und haben auch Richtmitglieder Zutritt

Die Gektionsleitung.

25. Februar 1883

* Rosenheim, 24. Febr. (Pereinenachrichten.) Abend hielt die "Alpenvereins-Section Rosenheim" ihre II. ordentliche Bersammlung ab, welche auch von vielen Richt= mitgliebern bes Bereins besucht mar; ein Zeichen, daß ber Alpenverein fich großer Beliebtheit im großen Bublitum gu erfreuen hat. Her Professor Habler hier prostrum zu erfreuen hat. Her Professor Habler hat einen höchft gediegenen Vortrag über "Die Wüste Sahara", ein Thema, das sossor die ganze Ausmerksamkeit der zahlreichen Zuhörerschaft gefangen nahm. In lebendiger Weise schilden Schönster der Vortragende die Schrecken wie die eigenthümlichen Schönsteiten der Nortragende werden der Nortragende werden der Nortragende Wertschapen Versichen heiten der Wüste, die unter den dort wohnenden Menschen herrschenden Lebensverhöltniffe und Culturzuftande das Thierund Pstanzenleben, die geologischen und klimatischen Berhältnisse. Kurz, der Bortrag bot eine reiche Füle des Belehrenden und Unterhaltenden und wurde auch am Schlusse mit rauschendem Unie der Verleben und dem Schlusse mit rauschendem Beifall gelohnt. Zum Zeichen der Anerkennung erhob sich die ganze Bersammlung von den Sitzen. Möge uns Herr Professor, der seinen Vortrag auch mit selbstgesertigten Zeichnungen illustrirte, gelegentlich wieder mit so gehalt= bollem Bortrag erfreuen.

11. Februar 1883

Renigkeiten aus Stadt und Gau.

* Rosenheim, 10. Febr. (Pereinsnachrichten.) Die Alpen= vereins-Settion Rosenheim hielt gestern in ihrem Bereins-lotale beim Hofbrau ihre Monatsversammlung ab, welche fehr jahlreich besucht war. Gine Reihe neuer Mitglieder wurde jur Aufnahme angemeldet und ein von dem Mitglied, Gerrn Hattor Rappel, gehaltener Bortrag "über das Berchtesgadener Land und die Besteigung des Wohmann" hatte sid, großen Beisalls zu ersreuen. Derselbe bot anziehende Schilderungen ber reizenden Gegend, angenehm verwoben mit Sagen und hiftorifchen Erinnerungen.

22. Februar 1883

Freitag den 23. Februar, Abends 71/2 Uhr

im Bereinslokale beim "Sofbrau" II. ordentl. Persammluna mit Bortrag: "Die Bufte Sahara".

Um recht zahlreiches Erscheinen zu diesem fehr intereffanten Bortrage ersucht die verehrlichen Mitglieder und sonftige Freunde unferes Bereins

Die Sektionsleitung.

8. März 1883

Freitag den 9. 28ärz, Abends 71 2 Alfr

im Bereinslokale beim "Hofbräu"

III. ordentl. Persammlung mit Bortrag: Aus vergangenen Cagen.

Es werden die verehrlichen Mitglieder und alle Freunde unseres Vereins zu zahlreichem Erscheinen bei diefem fehr intereffantent Bortrage hiemit freundlichst eingeladen.

Die Seftionsleituna.

11. März 1883

* Kosenheim, 10. März. (Vereinsnahrichten.) In der gestern Abend wieder sehr zahlreich besuchten Bersaumlung der Alpenvereins-Sektion Rosenheim hielt Herr Brosesson Kint einen sehr interessanten Bortrag, der mit gespanntester Aufmerksamteit entgegengenommen wurde. Unter dem Titel: "Aus vergangenen Tagen" gab der Herr Bortragende in kräftigen Stricken ein Bild der germanischen Urzeit, des religiösen und culturellen Lebens der Urahnen unseres Boltes. Ausgehend von unseren sagenreichen Bergen und Burgen, an welchen noch viele heidnische Götternamen haften, wurde Religion und Sitte, Rechtsbesse und Geweihshaften, murbe Religion und Sitte, Rechtspflege und Gewerbshatten, witte keingion ind Sitte, steylspliege ind Geweids-thätigkeit unserer Altvordern, wie sie solche in Krieg und Frieden, in Stamm und Familie geübt, von der Zeit der Höhlenbewohner und Psahlbauern dis zum Mittelalter, ge-schildert, wobei mancher Lichtstrahl auf Bielen bisher dunkle Dinge siel. Der Herr Vortragende wurde denn auch am Schlusse mit Beisall überschüttet, und die Versammlung erhob sich jum Zeichen des Dankes und der Anerkennung von den Sigen.

1883

(aus dem Rosenheimer Anzeiger)

28. März 1883

Alpenvereins-Section Rosenheim.

Freitag den 30. März 1883, Abends halb 8 Uhr im Saale beim "Hofbräu"

im Saaie veim "Fojoraun IV. ordentliche Versammlung mit Bortrag des Herrn Tehrer Franz Bayberger aus Münden: "Ueber altsgermanische Frauerngestalten".

Der bei der gesammten hiesigen Einwohnerschaft bestenst bekannte Herr Bortragende hat ein Thema gewählt, welches gewiß allgemeines Interesse und besonders auch für Damen dietet. Es wurde daher, um ein recht gabtreichs und comfortables Unwohnen möglich zu machen, der große Saal des Herrn Fent als Lotal gewählt und ladet Alle, welche für den Bortrag Interesse haben, sowie insbesonders die verehrliche Damenwelt freundlicht ein 638-2,1

Gintritt frei. 30

Die Seftionsleitung.

Mai 1883

Alpenvereins-Section Rosenheim. Freitag den 4. Mai I. 38., Abends halb 8 Hhr im Bereinslotale beim "Gofbrau"

VI. ordentliche Versammlung

mit Bortrag bes Herrn Georg Böhm aus München: Stubaher Dberberg-Diesenigen, welche im vorigen Jahre ben Bortrag bes Herrn Böhm über "Joseph Thurwieser" angehört haben, werden sich desselben noch mit Bergnügen erinnern. Es wird baher zahltreiches Erscheinn der verehrl. Miglieber und ber Freunde unsers Bereins erwartet.

Die Sectionsleitung.

20. April 1883

envereins-Section Rosenheim. Heute Freitag Abends 71/2 Uhr im Bereinslotale beim "Sofbrau"

mit Vortrag des Herrn Dr. J. Magr. "Stubanthal und Babicht."

Bu zahlreichem Erscheinen ladet die verehrlichen Mitglieder und alle Alpenfreunde ein 794 = 2.2

Die Sektionsleitung.

Mai 1883

Reuigkeiten aus Stadt und Gau.

* Rosenseim, 5. Mai. (Die Alpenvereinssektion Rosenheim) bielt gestern Abend im Bereinslotale beim "Hofbrau" in bieser Saison ihre sechste ordentliche Bersammlung ab, in welcher ein lieber Gast, herr Georg Bohm, Mitglied ber Settion Munchen, erschien und die gablreiche Bersamm-lung mit einem glangenden Bortrag über Stubaber-Oberberg — Fernerkogel und Selrain erfreute. Der geehrte Herr Bortragende hatte auch eine Neihe prachtvollere Aquarelle, Originalaufnahmen von Herrn Caplan Gatt, mitgebracht und aufgestellt, und damit seinen Bortrag über dieses interesjante Albengediet bestens illustrict. Lebhastester Beifall lohnte benn auch ben mit gespanntefter Aufmerkjam= feit aufgenommenen Bortrag, der wohl in manchem Zuhörer die Luft erweckte, die gleiche Tour in die Bergwelt zu unternehmen

22. April 1883

* Rofenfeim, 21. Upril. (Pereinsnahrichten.) Die Alpen-vereins-Settion Rofenheim hielt geftern Abend in ihrem Bereinslotale beim "Sofbrau" in diefer Saifon ihre V. orbentliche Berfammlung ab, in welcher Berr pratt. Arzt Dr. Mahr einen höchft gediegenen Bortrag über "Stubahthal und habicht" jum Beiten gab. Die fehr gahlreiche Berjammlung folgte ben Ausführungen des Herrn Bortragenden, ber neben bortrefflichen Naturschilderungen auch den Lotalfagen und ge= fcichtlichen Erinnerungen Rechnung trug, mit bet gespannteften Aufmerksamkeit, und lohnte benfelben am Schuffe mit lebhaftem Beifall und Dant.

16. Oktober 1883

Alpenvereins-Section Rosenheim.

Sente Dienstag den 16. Oktober, Abends 71/2 Uhr

im Bereinstokale beim "Hofbräu" VII. ordentl. Persammlung

mit Bortrag:

1) Referat über die X. Generalversammlung in Bassau;

2) Referat über das "Wendelsteinhaus". Freundliche Einladung zu zahlreichem Erscheinen ergeht an die verehrlichen Mitglieder und alle Albenfreunde.

2028=2,2 Die Sektionsleitung.

18. Oktober 1883

* Rosenseim, 17. Ott. (Vereinsnachrichten.) Gestern Abend eröffnete die Alpenbereins-Sektion Rosenheim in zahlreicher Bersammlung im Bereinslotole beim Hofbräu die beginnende Wintersaison. Herr Kausmann Steiner erstattete in längerem. farbenreichen Bortrage glänzenden Bericht über den Berlauf der X. alpinen Generalversammlung in Bassau, und erntete dafür warmen Dank und lebhasten Beisall, berr Dr. Mahr, prakt. Arzt hier, reserirte über das "Wendelsteinhaus", die da oben errichtete meteorologische Station, die wirthschaftlichen Berhältnisse des Hauses und kam auch auf den "Salamander Club" zu sprechen, dem es zu danken ist, daß die Höhle auf dem Wendelstein in Zukunst ohne jede Gesahr wird begangen werden können. Auch dieser interessante Bortrag ersreute sich gespannter Ausmerksankte und rauschenen Beisals. Wie in jedem Winter, wird auch heuer wieder die erkreuen.

4. November 1883

Alpenvereins-Section Rosenheim.

Dienstag den 6. November, Abends 7½ Uhr, im Vereinstokale beim "Hofbräu" VIII. ordentt. Persammlung

mit Vortrag: "Alpine Apcologie".

Zu zahlreichem Erscheinen ladet die verchrlichen Mitglieder sowie alle Freunde des Bereins freundlichst ein. 2159-2,1

Die Geftionsleitung.

8. November 1883

* Bosenheim, 7. Nov. (Pereinsnachrichten.) Die Albenvereins-Sektion Rosenheim hielt gestern Abend in ihrem Bercinslotale bei Hosbrau Monatsversammlung ab, in welcher Herr Nechtsanwalt Köbel einen Bortrag über die in unseren Bergwäldern vorkommenden Schoamme hielt. Der Herr Bortragende, ein gründlicher Kenner des Reiches der Pilze, verbreitete sich in längeren, mit zahlreichen Abbildungen belegten Ausstührungen, über diese Kinder des Waldes, die, meist wegen ihrer Unschendreit verkannt, nicht nach ihrem Nahrungswerthe geschätzt werden; stellte dann den zur gesunden Rahrung dienenden Schwömmen. unter genauer Anführung der Kennzeichen, um vor ihnen zu wornen, die gistigen gegenüber, unter Bezeichnung der Art ihres Borkommens und ihrer Wirkung auf den menschlichen Orgonismus. Die Bersammlung lohnte den in verschiedener Beziehung lehrreichen Bortrag mit gebührendem Danke.

27. November 1883

Alpenvereins-Section Rosenheim.

Heute Dienstag den 27. November, Abends 7½ Uhr,

im Bereinstofale beim "Hofbrau"

IX. ordentl. Versammlung mit Bortrag: "Zwei Kreuze auf dem Kaisergebirge."

Die verehrlichen Mitglieder und sonftigen Freunde des Bereines werden zum zahlereichen Ericheinen höflichft eingeladen.

Zugleich ergeht an die verehrlichen Mitglieder die Bitte, nunmehr baldigst die Aufzeichnung der in der abgelaufenen Saison ausgeführten Bergtouren einfenden zu wollen. 2319-2,2

Die Settionsleitung.

29. November 1883

* Rosenheim, 28. Rovember. (Vereinsnachrichten.) In der gestern Abend in ihrem Winterlotale beim Hojdräu abgehaltenen Monatsversammlung der Alpenvereins-Sektion Rosenheim, hielt Herr Buchdruckeri-Faktor Rappel einen längeren, mit großem Beisal aufgenommenen Bortrag über dos Kaisergebirge, mit besonderer Bezugnahme auf die Errichtung der Kreuze auf der Esmauer Halt und der Pyramidenspiße. Der Herr Bortragende illustrirte seine Aussährungen mit einer Reihe gelungener Photographien der interessantesten Punkte des gewaltigen Gebirgszuges, und flocht geschickt Erinnerungen an historische Ereignisse ein, die sich in verschiedenen Zeitaltern in den Thälern des wilden Kaisergebirges abgespielt haben. Wir werden nicht ermangeln, aus dem so beisällig ausgenommenen Vortrage Einiges auszuheben und im Feuilleton unseres Blattes gelegentlich zu verwerthen.

18. Dezember 1883

Alpenvereins-Section Rosenheim.

Dienstag den 18. Dezember, Abends halb 8 Uhr, im Bereinslofale beim "Hofbräu" Drdeutl. Generalversammlung (nur für Witglieder).

Tage sord nung: Erstattung des Jahresberichtes und des Rechenschaftsberichtes, Reuwahl des Ausschuffes; dann

Bortrag: Berbitliche Bergfahrten.

Zahlreiches Erscheinen der Mitglieder wird erbeten und auch gewärtigt, nachdem die Bereinsangelegenheiten voraussichtlich rasch Erledigung finden werden und der angekündigte Vortrag viel Anziehendes bieten wird. 2464=2,2

Die Settionsleitung.

20. Dezember 1883

* Rosenheim, 19. Dez. (Vereinsnachrichten.) Die Alpenbereins-Sektion Rosenheim hielt gestern Abend in ihrem Bereinslotale ihre diesjährige ordentliche Generalversammlung ab, in welcher der 1. Borstand, Herr kgl. Offizial Christ I, den Jahresbericht, und der Kassier, Herr Kausmann Steiner, den Kassabericht erstattete. Ersterer Bericht entrollte ein schönes Bild der Bereinsthätigkeit und wies die verschiedenen Berbesserungen und Reuaulagen von Bergwegen und Ausstellung von Wegweisern nach, durch welche die Sektion Kosenheim sich um die leichtere Jugänglichkeit sonst schwerig zu besteigenden Höhen verdient gemacht. Gleich erfreulich war der Bericht des Hrn. Kassiers, welcher eine höchst günstige Finanzlage der Sektion ergab und ohne jede Beanstandung Decharge erhielt. Das für das künstige Jahr ausgestellte Budget wurde genehmigt und dann zur Neuwahl des Aussichusses geschritten, aus welcher die disherigen Ausschussmitzglieder sämmtlich wieder neugewählt hervorgingen. Nach Beendigung des Wahlgeschäftes und einer kurzen Pause, hielt Herr Dr. med. Mahr in seiner anziehenden Weise einen Vortrag über "Herbstliche Bergsabilder aus unserer Umgebung, wie sie kein Maler mit dem Pinsel schöner darzustellen verwucht hätte, wosürer denn auch ungetheilten und lebhaften Beisall erntete. Mit einem Hoch auf das Blähen und Gebeihen der lebensssischen Alpenwereins-Sektion Kosenheim schleß die Bersammlung.

Eröffnung des Wendelsteinhauses 15.06.1883

VI for Sechresbericht Der Alpen. Vereins. S'eilion Rosenheim Vereinsjahr 1883, ~ erstattet am 98 Dezember 1883 in Der ordenslichen Generalversein lunez Darch den Seilions vorsdand: Offizial Christ

Kozenheim 18 Dezember 1883.

9 ahresbericht für das <u>VI i</u>g Vereinsjahr 1883.

Meine Glerren! Mit dem heuligen Tage schliessen wir unser Schooles Vereinsjahr & beehre ich mich Thnew analog & g unserer Hestuten über das, was wir zur Erreichung des Zweckes der Alpenvereine in dem abgelaufenen Jahre gethan, hienist Bericht zu ersteitten. Über das financielle Gebahren unserer (wird Ihnen nach mir der Herr Vereinscessier Reihenschaft ablegen.

Die Zuhl der Mitglieder unserer Section hat sich gegen 130 cun Schlusse des vorigen Jahres euil 186 gehoben. Von Den 130 Mitgliedern Des Vorjahres sind swei gestorben & 5 ausgetreten, sodass wer mit freuden einen Ziavarks von 33 Mitylieders für heuer constatiren Können. - Auch heuer, enst vor einigen Tagen hat Fer Tod ein Midglied unserer Section gefordert, es ist Herr Porthalder Sehmayer in Tirthbath. Wollen wir ihm ein freuntliches Audentien bewerkrew! Unsere Vereinsthalligheit ausserte sich:

I. Turch Verseunlungen. Derselben wurden 10 gehalten, nämlich g ordenbliche Monadsverseun lungen & eine Generalverseun lung. Bæi seim blichen wurden

Vorträge ychallen & waren & Nichtmitgliedern Per Zutritt Sitzungen ab Welchen Die eng Meine Herren! Joh führe un Nachfolgenden I unter Betterung des Vortrags

Rosenheim 18. Dezember 1883

Jahresbericht für das VIte Vereinsjahr 1883

Mit dem heutigen Tage schliessen wir unser sechstes Vereinsjahr & beehre ich mich Ihnen analog § 9 unserer Statuten über das, was wir zur Erreichung des Zweckes der Alpenvereine in dem abgelaufenen Jahre gethan, hiemit Bericht zu erstatten. Über das financielle Gebahren unserer Sektion wird Ihnen nach mir der Herr Vereinscassier Rechenschaft ablegen. Die Zahl der Mitglieder unserer Sektion hat sich gegen 130 am Schlusse des vorigen Jahres auf 156 gehoben. Von den 130 Mitgliedern des Vorjahres sind zwei gestorben 6 5 ausgetreten, sodass wir mit Freuden einen Zuwachs von 33 Mitgliedern für heuer constatiren können. Auch heuer, erst vor einigen Tagen hat der Tod ein Mitglied unserer Sektion gefordert, es ist Herr Posthalter Lehmayer in Fischbach. Wollen wir ihm ein freundliches Andenken bewahren.

Unsere Vereinsthätigkeit äusserte sich:

I. Durch Versammlungen. Derselben wurden 10 gehalten, nämlich 9 ordentliche Monatsversammlungen & eine Generalversammlung. Bei sämtlichen wurden Vorträge gehalten & waren die Monatsversammlungen öffentlich, so dass auch Nichtmitgliedern der Zutritt gestattet war. Ausserdem hilt der Ausschuss 5 Sitzungen ab, in welchen die engeren Angelegenheiten des Vereines verhandelt wurden. Ich führe im Nachfolgenden die Monatsversammlungen chronologisch auf, unter Benennung des Vortragsthemas & des Herrn Vortragenden:

1) am of Tebruar, Herr Rappel: Das Salzburg-Berchtes gadener Land & seine Bereje &c. II. Theil. 2) en 23. Tebruar, Herr Professor Hailer: Die Wiste Sahare 3.) am g. Meirz, Herr Professor <u>Fink</u>: Que vergangenen Tagen.
4.) am 30. Weinz, Herr Lehrer Franz Baijberger: # allegermanische Franzengestalten S.) am 20. April, Eferr Dr. Mayr: Stubay that & Habicht. am 4. Mai, Herr gg: Böhr, Keufmen aus Minihen: Stubaijer - Oberberg Fernerkogl-Selvain. 7.) am 16. October, Herr Vereins cassier Steiner: Referat iber Sie X. General. Verseinburg des D. & De. A. V. in Passein; & Herr Dr: Mayr: Referent is ber Das Wendelsteinhaus. 8.) am 6. November, Herr K. Advocat Fried: Kibbel: Alpine Mycologie. 9) am 27. November, Herr failor Rappel: Zwei Vreuze auf dem Kaisergebirge. 10.) am 18. Dezember (Generalverseumlung) Herr Dr: Mayr: Herbetliche Borg-Sämbliche Vorträge in ihrer hibsohen abweihslung von Thematen orfreuten sich der Beifalls der anwesenden & erachten wir es als höchst geboten, in unserm fahrerberichte den Iderren Vortreigenden noch bezonderen Dank für stifte auch fernerhin unserm L'Vereinsteben Thre Dienste widmen! An Ver X. General versamling Jes 1.) am 9. Februar, Herr Rappel: Das Salzburg-Berchtesgadener Land & seine Berge ec. II. Teil. 2.) am 23. Februar, Herr Professor Hailer: Die Wüste Sahara. 3.) am 9. März, Herr Professor Tirk: aus vergangenen Tagen. Steiner, Franz Steudacher, Nik 4.) am 30. März, Herr Lehrer Franz Bayberger aus München: altgermanische Frauengestalten. 5.) am 20. April, Herr Dr. Mayr: Stubaythal & Habicht. (Dem Sechions ver bandlage zu S 6.) am 4. Mai, Herr Gg. Böhm, Kaufmann aus München: Stubayer-Oberberg-Fernerkogel - Selrain. 7.) am 16. Oktober, Herr Vereinscassier Steiner: Referat über die X. General-Versammlung des D. & Oe. A. V. in Passau; & Herrn Dr. Mayr: Referat über das Wendelsteinhaus. 8.) am 6. November, Herr K. Advocat Friedr. Köbel: Alpine Mycologie. 9.) am 27. November, Herr Faktor Rappel: Zwei Kreuze auf dem Kaisergebirge.

Sämtliche Vorträge in ihrer hübschen Abwechslung von Thematen erfreuten sich des Beifalls der Anwesenden & erachten wir es als höchst geboten, in unserem Jahresberichte den Herren Vortragenden noch besonderens Dank für Ihre Mühe & Bereitwilligkeit auszudrücken. Mögen Sie auch fernerhin unserm Vereinsleben Ihre Dienste widmen!

10.) am 18. Dezember (Generalversammlung) Herr <u>Dr. Mayr</u>: Herbstliche Berg-

An der X. Generalversammlung des Deutschen & Oesterr. Alpenvereins, vom 26 bis mit 29 August zu Passau nahmen von unserer Sektion Theil die Herren: Dr. Mayr, Cassier Steiner, Franz Staudacher, Nikolaus Stumbeck & Baumer. Dem Sektionsverbandtage zu Salzburg am 3^{ten} Juni wohnte an Vorstand Christl

Den Versam lunezen des Vereines "Wendelsteinhaus" wohnte, Therr Dr. Magr & Herr von Bippen bei, während die letzte Generalverzeum lung Jesselben am 26 November Herr Resteurakur Triz besucht hat. Morr Dr: Magr war in abgelaufenen Jahre Milghier Ver Vereises "Wendelskinhous" gist als solches für das Vromende wieder gewählt. - Dass dieses Unternehmen nach allen Richtungen him die günstigsten Resultate enzielde, ist allgemein bekant, specielle Daten Javon mit Zutheilen lein ich moch nicht in der Lage, nachdem Der offizielle Bericht des Ausschusses north nicht eingeleufen ist. (Dagegen ist Die 4% Dividende an die Antheilscheinbesitzer rereits abgeführt. Unsever Seihions oassen florsen Jemnach für ihr Die von uns erworkenen 6 Antheilscheine 24 Mark zw, welche zur Einlözung Der Unter antheilscheine verwendet werden. (Vi'e Curlossang Sieser letzteren in Der anzahl von 20 Stricken wird heute noth vorgenomen. - Eine weitere Theiligheit unsever Scilian zeigtesich II. Durch Wegverbesserung. Betrautlich herben wir win diesem Kapitel unser Haugsteungenmerk zur Zeit auf Die Verbesserung des Weges auf den Wendelstein gerichtet. Schon in den früheren Technen haben wir durch Aufstellung von Wegtabln Sorge getragen, dans dan Fonden des Weges auf Dienen Berg enleichtert werde z herer haben wir durch Embringen von weiteres 24 Wegtenfeln des Möglichste geleistet, 20 Jass es nunmehr für den, welcher offenen Auges Jahinschreitet, egereidezu unmöglich wit, Jen Weg zu verfehlen. Für die Wegverbesserung selbst heben wir, Dank der uns vom Centralverein zugeflossenen Subvention von 400 Mark, Wesentliches leisten Können. Wir haben nut unserm hochverehrten Ehren mitgliede, Herrn Otto Steinbeis von Branen durg, ein Wereinkausen getroffen, deus derzelbe den bisher nur mit Wiberwindung grösster Beschwernisse möglichen Weg Jurch Die zogen: Reindlerscharte neu herztelle und es so auch minder ex Den Versammlungen des Vereines "Wendelsteinhaus" wohnten Herr Dr. Mayr & Herr von

Bippen bei, während die letzte Generalversammlung desselben am 26 November Herr Restaurateur Friz besucht hat. Herr Dr. Mayr war im abgelaufenen Jahr Mitglied des Ausschusses des Vereines "Wendelsteinhaus" & ist als solches für das kommende wiedergewählt. Dass dieses Unternehmen nach allen Richtungen hin die günstigsten Resultate erzielte, ist allgemein bekannt, spezielle Daten davon mitzutheilen bin ich jedoch noch nicht in der Lage, nachdem der offizielle Bericht des Ausschusses noch nicht eingelaufen ist. Dagegen ist die 4% Dividende an die Antheilsscheinbesitzer bereits abgeführt. Unserer Sektionscassa flossen demnach für die von uns erworbenen 6 Antheilscheine 24 Mark zu, welche zur Einlösung der Unterantheilsscheine verwendet werden. Die Ausloosung dieser letzten in der Anzahl von 20 Stücken wird heute noch vorgenommen. Eine weitere Thätigkeit unserer Sektion zeigte sich II. Durch Wegverbesserung. Bekanntlich haben wir von diesem Kapitel unser Hauptaugenmerk zur Zeit auf die Verbesserung des Weges auf den Wendelstein gerichtet. Schon in den früheren Jahren haben wir durch Aufstellen von Wegtafeln Sorge getragen, dass das Finden des Weges auf diesen Berg erleichtert werde & heuer haben wir durch einbringen von weiteren 24 Wegtafeln das Möglichste geleistet, so dass es nunmehr für den, welcher offenen Auges dahinschreitet, geradezu unmöglich ist, den Weg zu verfehlen. Für die Wegverbesserung selbst haben wir, Dank der uns vom Centralverein zugeflossenen Subventionen im Betrage von 500 Mark, wesentliches leisten können. Wir haben mit unserm hochverehrten Ehrenmitgliede, Herrn Otto Steinbeis von Brannenburg, ein bereinkommen getroffen dass derselbe den bisher nur mit Überwindung grösster Beschwernisse möglichen Weg durch die zogen: Reindlerscharte neu herstellte und es so auch minder geübten Touristen möglich werde, den Wendelstein, welcher gegenwärtig geradezu Weltberühmtheit erlangt hat, zu besteigen. Herr Steinbeis, durch

gegenwertig gevadezu Well

Jessen Eigenthune Der grösste Theil des Weges führt, heit auch in bester Weise die Aufgabe gelöst & word der Weg durch die Keindlerscharte, wen alljährlich die nottrwendige Nachhilfe umsichlig geschicht, bald gut zu passiren sein. Herr Heinbeis dat auch den Way direct van der Providerscharte _ nich ungehung der noch sehr Der Verbesserung bedürkndigen Stretke Durch die Zellerscharte nach dem Wendelstein-Haus - Zun Gipfel den Weg direct von der Keindlerscharte zum Gipfel des Berges hergestellt. Es ist Verenlessung hinreichend gegeben, Herrn Heinbeis für diese Horyfoillige Arbeit unsern weirmsten Dank auszudrücken. I Die im letzten Jahresberichte erwähnte Reconstruction Der Brücke am mittleren Wasserfalle Les Fatzelwarm Koute Unistande halber hener lei der nicht bethäligt werden. Es ist aber sichere Conwartschaft gegeben, Jass dieses im Komenden Frühjahre Zeitseg egeschehe. - Wiber Den Kosten punkt Der Arbeiter am Wege zum Wendelstein Bin ich zur Zeit nicht inder Lakeze Mittheilung zu marker, nachdem Herr Steinbeis noth Keine Rechnung eingereicht het. - Die Il 2 Seite Ser Thoiligkeit zur Erreichung des Vereinszwerkes ist Die Vermehrung unserer Bibliothek. Im abgelaufenen Jahre wurden neu angeschafft, bezweise gewonen: a.) 22 Blätter der Sperialkarte der Oester: - knegarischen Monarchie

bi) 2 n der topografskischen Karte von Baijern

C.) I Panorema vom Horhberg bei Traunstein, Geschenk des Herrn Benefzierten Stockt;

9.) 2 Stricke Cabinets scholografahier Der Wendelsdeinhähle Gertherk

des Herrn Reda Stelle der geziemende Dank i Curser den zoeben eingeführte

dessen Eigenthum der grösste Theil des Weges führt, hat auch in bester Weise diese Aufgabe gelöst & wird der Weg durch die Reindlerscharte, wenn alljährlich die nothwendige Nachhilfe umsichtig geschieht, bald gut zu passiren sein. Herr Steinbeis hat ferner auch den Weg direct von der Reindlerscharte – mit Umgehung der noch sehr der Verbesserung bedürfendigen Strecke durch die Zellerscharte nach dem Wendelstein-Haus – direct zum Gipfel den Weg direct von der Reindlerscharte zum Gipfel des Berges hergestellt. Es ist Veranlassung hinreichend gegeben, Herrn Steinbeis für diese sorgfältige Arbeit unsern wärmsten Dank auszudrücken. Die im letzten Jahresberichte erwähnte Reconstruction der Brücke am mittleren Wasserfalle des "Tatzelwurm" konnte Umständehalber heuer leider ncith bethätigt werden. Es ist aber sichere Anwartschaft gegeben, dass dieses im kommenden Frühjahre zeitig geschehe. –Über den Kostenpunkt der Arbeiten am Wege zum Wendelstein bin ich zur Zeit nicht in der Lage Mittheilung zu machen, nachdem Herr Steinbeis noch keine Rechnung eingereicht hat. –Die

III^{te} <u>Seite der Thätigkeit</u> zur Erreichung des Vereinszweckes ist die Vermehrung unserer Bibliothek. Im abgelaufenen Jahre wurden neu angeschafft, bezweise gewonnen: a.) 22 Blätter der Specialkarte der Oesterr.- Ungarischen Monarchie

b.) 2 " der topographischen Karte von Bayern

- c.) 1 Panorama vom Hochberg bei Traunstein, Geschenk des Herrn Benefiziaten Stöckl;
- d.) 2 Stücke Cabinetsphotographien der Wendelsteinhöhle, Geschenk des Herrn Redakteur Trauter
- e.) Hochstetter Geologie, Geschenk von demselben. Den beiden Gebern sei an dieser Stelle der geziemende Dank ausgesprochen. Ausser den soeben angeführten Gegenständen erhielt die Bibliothek Zuwachs in

of Jeren Vienten of Vienstbeilagen, reimlich Ten lewfenden Zeitschriften. Zeitschrift gestieth eilungen Des D. & Oe. Alpenvereins -Das Jehrbuch vom Schweizerelpenolule - Per Fourist - Ocaserreichische Alpenzeisung Bolletino del club alpino italiono e Der Rivister alpiner italiana - Alpenflora. (Die Bibliothek ist nunmehr vollständig geordnet grie harten auf Leinwand aufge-Zogen. Das Verzeichniss umferst &6 Numero & treffen hievon 12 Numero auf Bricher belehrenden & unterhaltenden Inhaltes " Heizehandbricher & & 4 lewfende Zeitschriften Vienten Panoremen & andere Kunsbleitter. Die Benistzung der Bibliothek war erfreulicher Weize eine ziemlich rege. Es möchte. in Sieser Bezichung die Mittheilung Zweithrienlich erscheinen, Jass laut der Bibliotheti-Ordnung Reizehandbricher, Karter & Panovamen Der Bibliothek von den Milgliedern auch euf Reisen benützt werden Können, & Jass sambliche den Zeidschriften jemals beigelegene harten & Panoramen aufgezogen & einegebunden wurden, so dass sie unerbhängig von den betreffenden Birchern benitt werden Körmen. auch ist anstalt getroffen, Jass jedes Mitghed in Kunzester Zeit ein Verzeichniss der in unserer Bibliothek workandenen Gegensteinte zugestellt erhalten wird. IV. Trihverwesen. Dus von unserer Seilion in Jehre 1880 in Leben gerufene Bergfishver. Institut hat inerhalb 3 Jahren 1881, 82 & 83 folgendes Resulted ergeben. Van den einfeinglich quoonenen 26 Fishrern, wie sie Sie den laufenden Zeitschriften & deren Karten & Kunstbeilagen, nämlich: Zeitschrift der treten, Jagegen 2 neue angewor Mittheilungen des D. & Oe. Alpenvereins- das Jahrbuch von Schweizeralpenclub - Der Tourist - Oesterreichische Alepnzeitung - Bolletino des club alpino italiono & der Rivista Zu verfrigen. Dieselben sind sei $alpina\ italiana-Alpenflora.$ Die Bibliothek ist nunmehr vollständig geordnet & die Karten auf Leinwand aufgezogen. Das Verzeichnis umfasst 96 Nummern & treffen hievon Schen, wie sie von der Centralle 12 Nummern auf Bücher belehrenden & unterhaltenden Inhaltes Reisehandbücher ec. ec.

" laufende Zeitschriften

21 " Karten

" Panoramen & andere Kunstblätter.

Die Benützung der Bibliothek war erfreulicher Weise eine ziemlich rege. Es möchte in dieser Beziehung die Mittheilung zweckdienlich erscheinen, dass laut der Bibliothek-Ordnung Reisehandbücher, Karten & Panoramen der Bibliothek von den Mitgliedern auch auf Reisen benützt werden können, & dass sämtliche den Zeitschriften jemals beigelegene Karten & Panoramen aufgezogen & eingebunden wurden, so dass sie unabhängig von den betreffenden Büchern benützt werden können. Auch ist Anstalt getroffen, dass jedes Mitglied in kürzester Zeit ein Verzeichnis der in unserer Bibilithek vorhandenen Gegenstände zugestellt erhalten wird.

IV. <u>Führerwesen</u>. Das von unserer Sektion im Jahre 1880 ins Leben gerufene Bergführer-Institut hat innerhalb 3 Jahren 1881, 82 & 83 folgendes Resultat ergeben. Von den anfänglich gewonnenen 26 Führern, wie sie die ausgegebene Tabelle ausweist, sind bis heute 7 zurückgetreten, dagegen 2 neue angeworben worden. Wir haben daher gegenwärtig über 21 Bergführer zu verfügen. Dieselben sind seit kurzer Zeit ausser ihren Führerbüchern mit Abzeichen versehen, wie sie von der Centralleitung für sämtliche Führer angefertigt wurden. Die Thätigkeit

Devrelben Theut Jen Einzeichungen in ihren Trihrer binchern besteht in Zuseumen 115 Tauren bei welthen sie ihre Dienste, seintlich zur Zuhredenheit Jerer, welthe sich ihrer bedient Diese 115 Führungen vertheilen sich zehr ungleichmässig; weihrend Führer Maier Joseph in Hohenaschan Teven Il aufzeihlt, haben I gar heine, andere nur einzelne eingestbrieby liberhauft weven the Fishrer in Aschair weiteus am meister engagirt andont, währent die in Brewenburg so im gangen nur g Touren zählen, Baumgartner von Rosenheim weist inerhalb Serswei Jeahre, als er in unser Engagement trat, 13 Tauren aus . Tinanzielle Leistungen herben wir im abgeleutenen Jahre dür unsere Führer micht ge heebt; der allegemeinen Fishren Unterstützunes causer in Heunburg haben wir einen Jahres-Beitrag von 35 Mark zugeführt. - Von der durch den Central ausschuss empfohlenen Thirter versicher und hat heiner Der Unsvigen Gebrauch gematht. Bergdouren. (Ven Mittelpunkt Der Lauristischen Bewegung nicht blos unsever Sections Milgheder, sondern eines bedeutenden Theiles der gesaunten Fouristen welt, bildete unser Sthone, "Wendelstein". Es weire Kurzere Arbeit, die Namen Jesen therzusagen, welche chn hener nicht bestiegen heiben, als die andern. Jet je Der Wendelstein Zur Persion geworden & hat mancher karte Furs, welchem man es haum guzutreinen geways heite, vie shohe at arklowen; ja noch mehr, wir kinden sogar solthe un Trequenz Buihe Des Wendelsteinheuses einegetragen, Die bain gewöhnlichem Gange in der Thalsahle thre Firese nur 20 Jahinziehen Sc. Sc. Weiters Können Namen genaut werden, Den Trager derselben 4-6 mal Siere Berglahrt gen laut den Einzeichungen in ihren Führerbüchern besteht in zusammen 115 Touren bei (Dem an sein bliche Mitaliede Saisan ausgeführten Bergfau Bensegger, Buch Baumer, K. Cassa. Expeditor

Priesenhapl, Zurnich

welchen sie ihre Dienste, sämtlich zur Zufriedenheit derer, welche sich ihrer bedient ausgefürt, haben. Diese 115 Führungen vertheilen sich sehr ungleichmässig; während Führer Maier Joseph in Hohenaschau deren 21 aufzählt, haben 4 gar keine, andere nur einzelne eingeschrieben. Überhaupt waren die Führer in Aschau weitaus am meisten engagirt, dann die von Oberaudorf, während die in Brannenburg ec. im Ganzen nur 9 Touren zählen. Baumgartner von Rosenheim weist innerhalb der zwei Jahre, als er in unser Engagement trat, 13 Touren aus. Finanzielle Leistungen haben wir im abgelaufenen Jahre

für unsere Führer nicht gehabt; der allgemeinen Führer-Unterstützungscassa in Hamburg haben wir einen Jahres Beitrag von 35 Mark zugeführt. -Von der durch den Centralausschuss empfohlenen Führerversicherung hat keiner der Unsrigen Gebrauch

gemacht.

V. <u>Bergtouren</u>. Den Mittelpunkt der touristischen Bewegung nicht blos unserer Sektions-Mitglieder, sondern eines bedeutenden Theiles der gesamten Touristenwelt, bildet unser schöner "Wendelstein". Es wäre kürzere Arbeit, die Namen jener unserer Mitglieder herzusagen, welche in heuer nicht bestiegen haben, als die anderen. Ist ja der "Wendelstein" gerade zur Passion geworden & hat mancher zarte Fuss, welchem man es

kauf zuzutrauen gewagt hätte, die Höhe erklommen; ja noch mehr, wir finden sogar solche im Frequenz Buche des Wendelsteinhauses eingetragen, die beim gewöhnlichem Gange in der Thalsohle ihre Füsse nur so dahinziehen ec. ec. Weiters können Namen genannt werden, deren Träger 4-6 mal diese Bergfahrt gemacht haben.

Dem an sämtliche Mitglieder gestellten Ansuchen, um Mittheilung der in der heurigen Saison ausgeführten Bergtouren sind folgende Herren nachgekommen:

I. Auer, kgl. Oberamtsrichter: Besteigung der Schmittenhöhe bei Zell am See. II. Bensegger, Buchhändler: Wendelstein über Branneburg, retour nach dem Tatzelwurm. III. Baumer, k. Cassa-Enpeditor: Wendelstein wiederholt bestiegen, dann über die Asen auf den Riesenkopf, zurück nach dem Tatzelwurm.

III. Chvirtt, Offizial: Wendelstein von Branchburg aus, zetour neith dem Tedzelwurm, dann Sen euf den Riesenkopf zurück nach dem Fadzelwurm, Wanderungen in der Sächsicht-Bihmischen Schweiz: Beslevegung des Schneeberges.

N. Dorffmeister, prais: arzb: Wendelstein, Hinderberrenbeuthitte - Sonneck-abstrey nach Jem Kopf Krasten, Wisberg - Berrenstatt - Ellenew, Jan von Obercundent auf den Spitzstein

absticy on der Nordost-Seite nach Aschan.

V. Finslerwelder, rand: mathem: Grenzhorn, Wendelstein zweimed, Heuberg, dan von Inst burch Jus Fitzthal nach Mittelberg, über das Ölgruber joch ins Gepaatschhaus, weiter über das Weiss-Seejoch ins Langteufererthal, Obervindschgan nach Inersulden, ferner einezoolkomen geglückte Ortherbesteigung über das Stillserjoch durch das Veltlin an den Comersee, von wo per Gotthartbahn zurück. Endlich Wanderungen im Hinter Kaiser, Besteigung der Geigelstein & Riesenkopt.

VI. Hermann Friz, Resteuruseur: Schmittnerhöhe, Gaisberg, Hochtraithen, Wendelstein 2 mal,

Pijramidenspitze.

III. Hailer E., K. Professor: Brünnstein, Wendelstein (aufstieg überden Soien, abstieg durch die Reindlerstheite), von Magirhofen nach der Fellenbergeralmen zur Karhütte zu auf die Ahornapite, abstieg der gleiche Weg; ferner durch Dornauberg nach Breitfahner-wegen star Ken Schneefall die Besteigung des Priffer vereitelt, Jaher durch das Ffitscherjooh gedurch des Phitichthal nach Sterzing; deur von Terlan über Pfrifl-Gampenpass, Senede auf die Saugenspite, abstieg nach Fondo; endlich Besteigung des Penegal von

VIII. Klingsohr, R. Bahn

In Wendelstein math Jenn Fails III. <u>Christl</u>, Offizial: Wendelstein von Brannenburg aus, retour nach dem Tatzelwurm, dann über die Asen auf den Riesenkopf zurück nach dem Tatzelwurm, Wanderungen in der Sächsisch-Böhmischen Schweiz: Besteigung des Schneebergs.

IV. <u>Dr. Dorffmeister</u>, prak. Arzt: Wendelstein, Hinterbärenbadhütte – Sonneck-Abstieg nach dem Kopfkraxen, Wisberg-Bärenstatt-Ellmau, dann von Oberaudorf auf den Spitzstein Abstieg an der Nordost-Spitze nach Aschau.

V. <u>Finsterwalder</u>, mathem: Grenzhorn, Wendelstein zweimal, Heuberg, dann von Imst durch das Pitzthal nach Mittelberg, über das Ölgruberjoch ins Gepaatschhaus, weiter über das Weiss-Seejoch ins Langtaufererthal, Obervintschgau nach Innersulden; ferner nach einer vollkommen geglückten Ortlerbesteigung über das Stilfserjoch durch das Veltin an den Commersee, von wo per Gotthartbahn zurück. Endlich Wanderungen im Hinter Kaiser, Besteigung des Geigelstein & Riesenkopf.

VI. <u>Hermann Friz</u>, Restaurateur: Schmitterhöhe, Gaizberg, Hochtraithen, Wendelstein 2 mal,

VII. <u>Hailer E.</u>, K. Professor: Brünnstein, Wendelstein (Aufstieg über den Soien, Abstieg durch die Reindlerscharte), von Mayerhofen nach den Fellenbergeralmen zur Karhütte & auf die Ahornspitze, Abstieg den gleichen Weg; ferner durch Dornauberg nach Breithahner – wegen starken Schneefall die Besteigung des Riffler vereitelt, daher über das Pfitscherjoch & durch das Tfitschthal nach Sterzing; dann von Terlan über Gfrill-Gampenpass, Senede auf die Langenspitze, Abstieg nach Fondo, endlich Besteigung des Penegal von der Mendel aus.

VIII. Klingsohr, K. Bahn Ingenieur: Besteigung des Brünnstein, dann über den Soien auf den Wendelstein zurück über Schneefelder nach Bayerischzell-Urspring-Landl-Kufstein, zweite & dritte Besteigung des Wendelstein durch die Reindlerscharte, ferner über die Asen auf den Riesenkopf zurück nach dem Tatzelwurm.

IX. Dr: May, prad: art: Wendelstein Amal, Jun Yvranzhorn, Walderspitze (Speck Karyeberge), Adlersruhe (Gronglockner) Pforttorl & Pfandlocharte (in Der Gronglocknergruppe), Wildalpjoch, Hochriss & Karkogl, endlich Glochfelln. X. Oslermann, R. Professor: von Kuifstein über des Duncrköpfl & Brendenjoch auf Jengamskogl, Heuberey von Nussion f aus, dan von Meigerhofen über die Fellenbergerahnen nach der Karhitte auf die Shovnspite, von Breithahner über Jast felscherjoth nach Sterzing, von Ferlan über Walls, Pfrill auf die Laugenspitze, abstieg nach Fondo, endlich von da auf den Pencegal viber Mendel. Rappel, Fechor: Bestergung der Wendelstein, Jan von Ellman auf die Ellmaner Haltspite aborting riber die Schenlingerboden ins Keiserthal, ferner Besteigung des fenner & Zwar aufwie abstieg iher Vorder brand & Wranthaser. Wanderung von Eisen ach Surch Jas Anneithed, I'c Drainenschlucht auf Jie , Effoke Sonne, dan durch Jas Wilhelms-That auf den Inselsberg; endlich Pyramidenspitze 2 mal, aufslieg keidemale durch das haiserthal, riber die hiczan of Hinter Keuserfellen alpe; abstieg Jaserste med den gleichen Wey, Jas 24 mal über den Greut des Hinter Kauser zur Naunspitze. Dr. Schelle, K. Bezir krarzt: Kampen wand, Wendelstein & Schmittnerhöhe. III. S'ohreiber, K. Offizial: Wendelstein, iber die Asen auf den Riesenkopol, zumick nach Sichwerighart, Neufman: Wendelstein; ferner von Hellsteid über Ien Hallberg zum wolfsthirm, zuräch über dem Gosseuszwang nach Goss aumähle. IX. <u>Dr. Mayr</u>, prak. Arzt: Wendelstein 4 mal, dann Kranzhorn, Walderspitze (Speckkargebirge), Adlersruhe (Grossglockner) Pforttörl & Pfandlscharte (in der Grossglocknergruppe), Wildalpjoch, Hochries & Karkogl, endlich Hochfelln. X. Ostermann, K. Professor: von Kufstein über das Duxerkpfl & Brentenjoch auf den Gamskogl, Heuberg von Nussdorf aus, dann vom Mayerhofen über die Fellenberger-M. Land, Fr alm nach der Karhütte auf die Ahornspitze; von Breithahner über das Pfitscherjoch nach Sterzing, von Terlan über Nalls, Pfrill auf die Langenspitze, Abstieg nach Fondo, endlich von da auf den Penegal über Mendel. XI. Rappel, Faktor: Besteigung des Wendelstein, dann von Ellmau auf die "Ellmauer Haltspitze", Abstieg über die Scharlingerböden ins Kaiserthal, ferner Besteigung des Jenner & zwar Auf wie Abstieg über Vorderbrand & Krautkaser. Wanderung von Eisenach durch das Annathal, die Drachenschlucht auf die "Hohe Sonne", dann durch das Wlhelms Thal auf den Inselsberg; endlich Pyramidenspitze 2 mal, Aufstieg beide Male durch das Kaiserthal, über die Riezau & Hinterkaiserfellenalpe; Abstieg das erste mal den gleichen Weg, das 2^{te} mal über den Grat des Hinterkaiser zur Naunspitze. XII. Dr. Schelle, K. Bezirksarzt: Kampenwand, Wendelstein & Schmittnerhöhe. XIII. Scheiber, K. Offizial: Wendelstein, über die Asen auf den Riesenkopf, zurück nach dem Tatzelwurm. XV. Schweighart, Kaufmann: Wendelstein; ferner von Hollstadl über den Hallberg zum Rudolfsthurm, zurück über den Gossauzwang durch Gossaumühle. XVI. Steiner, Kaufmann: Wendelstein 2 mal, von Brannenburg durch die Reindlerscharte. XVII Trautner, Redakteur: Wendelstein & Wendelsteinhöhle von Brannenburg aus durch die Reindlerscharte. XVIII. M. Landl, Friseur: Wendelstein, Herzogenstand.

XIX. Staudacher Franz, Bindermeister: Wendelstein 2 mal

Gensberger Alois, Remfineur: von Brewenbung auf den Wendelstein, Niederstreg nach Bayer: Zell, dan von Parlisan und die Wiberschiersahn's das I lunersjock noch Hinterriess.

> Bei Ier I Ausloosung von Gulscheinen der Wendelsteinhaus-Anlehens unserer Seilion wurden folgende 20 Numern ejezogen: A55 5.6. g. 44. 61. 66. 70. gs. 112. 137. 139. 156. 162. 166. 170. 174. 177. 192. 195. 197. Descende

Londen Fahr Luerezinskig unezen auf den Ocsterr: Bahnen würde ein newenswerther Gebreuch ejemacht. Es wurden 134 Stricke abonements Karten der K.K. dester. Bahnew nit Hearts betrieb abyesetyt & hickir ein Erlös von 68 fc 29 tr = WZ Mark As if erzielt. Für die K: K: priv: Sidbahn wurden 35 Stücke Legitimations Kurten

So nun meine Herren gleube ich Thnen zozientet Jas Thung Wirken unserer fection in einem ziemlich eusfihrlichen Schilderung vorgeführt zu heiben. Sie werden mit mir Jaraus ein recht exprediches Bild gewonen haben. Könte auch Marshes besser & schöner zein, 20 wollen wir Joch mid dem Geleisteten zufrieden sein: es ist aben auch unser Vereinsthun & Handeln ein Menschenwerk. Nehmen wir heute den Vorsatz mit hinweg, unver drossen fortzuschaften, um den Zwecke, dessentwillen der ganze Verein gegründet wurde, möglichet nathzu homen. Ich betrautt. XX. Genzberger Alois, Kaufmann: von Brannenburg auf den Wendelstein, wen fie den Toust mika

fernere Palishen & Gedei

unserer S'eilion, Ver Scot

, Beile put migen

Niederstieg nach Bayer. Zell, dann von Pertizau auf die Überschiessalm & das Plumerzjoch nach Hinterriess.

Bei der I. Auslosung von Gutscheinen des Wendelsteinhaus-Anlehens unserer Sektion wurden folgende 20 Nummern gezogen: 5 . 6 . 9 . 44 . 61 . 66 . 70 . 91 . 112 . 137 . 139 . 156 . 162 . 166 . 170 . 174 . 177 . 192 . 195 . 197 .

Von den Fahrtvergünstigungen auf den Oesterr. Bahnen wurde ein nennenswerther Gebrauch gemacht. Es wurden 134 Stücke Abonnementskarten der K.K. Oester. Bahnen mit Staatsbetrieb abgesetzt & hiefür ein Erlös von = 117 Mark 45 erzielt. Für die K.K. priv. Südbahn wurden 35 Stücke Legitimationskarten erholt.

So nun meine Herren glaube ich Ihnen so ziemlich das Thun & Wirken unserer Sektion in einer ziemlich ausführlichen Schilderung vorgeführt zu haben. Sie werden mit mir daraus ein befriedigendes Bild gewonnen haben. Könnte auch manches besser & schöner sein, so wollen wir doch mit dem Geleisteten zufrieden sein: es ist eben auch unser Vereinsthun & Handeln ein Menschenwerk.

Nehmen wir heute den Vorsatz mit hinweg, unverdrossen fortzuschaffen um dem Zwecke, dessentwillen der ganze Verein gegründet wurde, möglichst nachzukommen. Ich betrachte es als Ihre Übereinstimmung mit meiner Anschauung, wenn Sie den Toast mitausrufen, welchen ich zum Schlusse ausbringe auf das fernere Blühen & Gedeihen des Deutch-Oesterr. Alpenvereins & speciell unserer Sektion, der Sektion Rosenheim:

"Beide mögen blühen & fortgedeihen hoch! hoch! hoch!

Ausser dem aufgeführten Monnts versaulungen, fand jeden Dienstag libent Gesollige Zusaumenkurft skutt & war hiefür in den Winter monaten das NebenZimer beim, Hofbräu "gewählt, weihrend in den Somer monaten der Som seller
Zum Brein- am linger benützt wurde. Diese Gesellschaftseibente erfreuten sich
eibweihselnd mehr oder weniger Zuhlreicher Betheiligung Seitens der Mit=.

Glieder & unserer Vereinsfreunde.

Ausser den aufgeführten Monatsversammlungen, fand jeden Dienstag Abend Gesellige Zusammenkunft statt & war hiefür in den Wintermonaten das Nebenzimmer beim "Hofbräu" gewählt, während in den Sommermonaten der Sommerkeller zum Bräu am Anger benützt wurde. Diese Gesellschaftsabende erfreuten sich abwechselnd mehr oder weniger zahlreicher Betheiligung Seitens der Mitglieder & unserer Vereinsfreunde.